

Lieferantenrahmenvertrag Gas
Anlage 4 – Standardlastprofilverfahren und Verfahren
zur Mehr-/Mindermengenabrechnung

Der Netzbetreiber verwendet das synthetische Standardlastprofilverfahren.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Es kommt der BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ vom 30. Juni 2011 zur Anwendung.

Es kommen folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

Lastprofil	Code	A	B	C	D
Einfamilienhaushalt	N13	3,0553842454	-37,1836374223	5,6810824599	0,0821966276
Mehrfamilienhaus	N23	2,3987552319	-34,7234877745	5,7996446390	0,1016748069
Kochgas	HK3	0,4040932149	-24,4392968199	6,5718175173	0,7107710452
Bäckereien	BA3	0,6261962158	-33,0000000000	5,7212302502	0,7855654600
Beherbergungen	BH3	2,0102471725	-35,2532123460	6,1544406413	0,3294740974
Gartenbau	GB3	3,2572742132	-37,5000000000	6,3462147949	0,0866226495
Gaststätten	GA3	2,2850164737	-36,2878583920	6,5885126393	0,3150535336
Gebietskörperschaft	KO3	2,7172288440	-35,1412563110	7,1303395090	0,1418471700
Handel	HA3	3,5811213700	-36,9650065220	7,2256946710	0,0448415670
Haushaltsähnliche Gewerbebetriebe	MF3	2,3877617912	-34,7213605129	5,8164304015	0,1208193679
Metall u. KFZ	MK3	2,7882423940	-34,8806130170	6,5951899220	0,0540329110
Papier u. Druck	PD3	3,2000000000	-35,8000000000	8,4000000000	0,0938486079
sonst. betr. Dienstleistungen	BD3	2,9177027218	-36,1794116523	5,9265161647	0,1151911755
Wäscherei	WA3	0,7657290119	-36,0237911494	4,8662746831	0,8049424777

Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.new-netz-gmbh.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Temperaturmessstelle:

Messstelle	Stationsnummer	Anbieter der Temperaturwerte	Codenummer des Anbieters
Düsseldorf Flughafen	10400	Deutscher Wetterdienst	ZT1

Angewendetes Mehr- Mindermengenverfahren

1. Verfahren: Monatsverfahren

Die Ablesung der Zähler findet rollierend statt. Die Verbrauchsmengen werden vom Netzbetreiber auf einzelne Monate aufgeteilt. Für die Mehr-Mindermengen werden die Verbrauchsmengen – abgegrenzt auf den Abrechnungsmonat - den in den Bilanzkreis/ das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt. Lieferantenwechsel werden tagesscharf in der Allokation und in der Mengenabgrenzung berücksichtigt.

2. Abrechnungsart: aggregiert je Transportkunde und je Bilanzkreis / Subbilanzkreis je Marktgebiet

3. Abrechnungszeitraum: monatlich

4. Preis: arithmetischer Mittelwert pro Abrechnungszeitraum der vom Marktgebietsverantwortlichen veröffentlichten monatlichen Mehr-Mindermengenpreise. Für das Marktgebiet Net Connect Germany (NCG) derzeit unter: www.net-connect-germany.de/

5. Gewichtungsverfahren: Ausrollen nach Standardlastprofilen

6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: monatlich, bis spätestens 3 Monate nach Ablauf des Monats

7. Die Erstellung der Mehr-/Mindermengenabrechnung erfolgt getrennt von der Netznutzungsabrechnung.

8. Die Übermittlung der Rechnung erfolgt auf Papier